

Informationen zum Modul

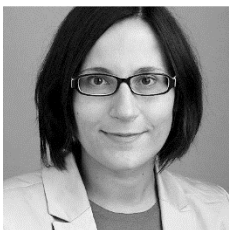
Das Modul Ethik als Teil eines ganzen CAS / MAS absolvieren

Das Modul Ethik gehört zum Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin: Neben der Möglichkeit, einzelne Module zu belegen, können Sie sich auch für einen CAS (Certificate of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin oder einen MAS (Master of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin anmelden. Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf www.philomedizin.ch

Anmeldungen zum Modul bitte an: weiterbildung-ksf@unilu.ch.
Die Anmeldeunterlagen sind auf www.philomedizin.ch verfügbar.

Information und Anmeldung

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.



Dr. Magdalena Hoffmann
Studiengangsleiterin Philosophie + Medizin
041 229 56 20
magdalena.hoffmann@unilu.ch

Dozierende sind ausgewiesene Expert/innen

Die Dozierenden sind vorwiegend an schweizerischen Hochschulen und im Bereich der Medizinethik auch praktisch, z.B. in Ethikkommissionen, tätig. So profitieren Sie von aktueller Forschung, angewendet auf Ihre praktischen Wissensbedürfnisse.

Kosten

Modul Ethik: 2'300 CHF

Durchführungsort

In der Regel an der Universität Luzern, direkt hinter dem KKL und neben dem Bahnhof Luzern.

Das Modul Ethik ist zur FMH-Zertifizierung mit den entsprechenden Weiterbildungspunkten angemeldet. Die bisherigen Ethik-Module wurden zertifiziert.

Weiterbildungsprogramm

Philosophie + Medizin Modul Ethik

www.philomedizin.ch



September
bis
Dezember
2018

Orientierung für die Praxis

Fragen zur ethischen Einordnung von Situationen stellen sich ständig im medizinischen Alltag. Dieses Modul orientiert Sie über oft bemühte, aber selten angemessen diskutierte Konzepte wie **Autonomie, Würde und Gutes Leben.**

Dr. Jean-Daniel Strub
selbständiger Ethiker
und Dozent, Schwer-
punkte: Medizinethik,
Gesundheitswesen



Susanne Brauer, PHD
Vizepräsidentin der
Zentralen Ethikkommission (SAMW), Leiterin
„Bioethik, Medizin und
Life Sciences“ der Paulus
Akademie Zürich



Dr. Magdalena Hoffmann
Studiengangsleiterin «Philosophie + Medizin», Mitglied
der kantonalen Ethikkommission Bern



PD Dr. Eva Weber-Guskar
Dozentin für Medizinethik,
Publikationen zu Würde, Medizinethik und Moralphychologie



Weiterbildungsmodul Ethik

13. September 2018

Grundlagen der Ethik

Der Begriff der Ethik ist in aller Munde, ohne dass Einigkeit herrscht, was damit gemeint ist. Für einige ist es jegliches verantwortungsvolles Handeln, für andere ein Synonym für die zunehmende Regulierung medizinischen Handelns. Am Grundlagentag wird für begriffliche Klarheit gesorgt sowie in zentrale ethische Theorien eingeführt, die bei allen medizinethischen Debatten – oft implizit – eine Rolle spielen.

Dr. theol. Jean-Daniel Strub, Zürich

08. November 2018

Autonomie

Autonomie ist wichtig. Das weiss mittlerweile jede Medizinstudentin. Aber warum eigentlich? Am Kurstag wird der Begriff der Autonomie geklärt und ihre Bedeutung in der Medizin reflektiert. Dabei soll es nicht nur um den Informed Consent gehen, sondern auch um die Grenzen von Autonomie. Ferner werden aktuelle Diskussionen um die Erweiterung des Autonomiebegriffs berücksichtigt.

Susanne Brauer PHD, Universität Zürich

11. Oktober 2018

Gutes Leben

Das gute Leben versteckt sich in der Medizin hinter dem Begriff der 'Lebensqualität'. Doch was versteht man unter einem guten Leben? Die Philosophie beschäftigt sich seit der Antike mit dieser Frage. Am Kurstag werden die wichtigsten Konzeptionen thematisiert sowie der Versuch, Lebensqualität zu messen, kritisch reflektiert.

Dr. phil. Magdalena Hoffmann, Universität Luzern

06. Dezember 2018

Würde

Keine medizinethische Diskussion kommt ohne den Verweis auf die Würde des Menschen aus. Umso wichtiger ist eine Klärung dieses Begriffs, um Fragen beantworten zu können wie: «Was ist Würde?», «Welche Handlungen oder Interventionen sind unwürdig?» Der Kurstag dient der eigenen Orientierung angesichts der Vielzahl von Auffassungen menschlicher Würde.

PD Dr. phil. Eva Weber-Guskar, Universität Göttingen